Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]

¡Frankfurter Zeitung (Gazette de Francfort). Fondateur M. L. Sonnemann. Journal politique, financier, commercial et littéraire. Paraissant trois fois par jour. Bureau à Paris 24. Rue Feydeau.

Paris, 17. April.

Mein lieber Freund,

Ich war gestern Abend krank: Schwindel, Erbrechen u. s. w. – Folge der Anstrengungen und Aufregungen dieser Woche. Habe eine schlaflose Nacht im Fieber verbracht. Es ist Zeit, daß ich fortkomme. Ich lag hilflos in meinem Bette, hatte keinen Menschen, um Dich zu benachrichtigen, daß ich nicht ins Café kommen kann, und war verzweiselt. Sei mir nicht böse, es wird niemals wieder vorkommen.

Ich grüße Dich und Deine Freundin aufs Herzlichfte, wünsche Euch frohe Pariser Tage und freue mich schon heut auf das Wiedersehen mit Euch.

Von Herzen

Dein

10

15

20

Paul Goldmn

In Eile, um 7 Uhr Morgens.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

13 Café] nicht ermittelt

Erwähnte Entitäten

Personen: Marie Reinhard, Leopold Sonnemann

Orte: Paris, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02808.html (Stand 22. November 2023)